Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

11.9.1866 (No. 249)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 249. Dienstag den 11. September **1866.**

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 19,002. Die Bildung der Geschwornen- und Schöffenlisten pro 1867 betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden unter Bezug auf die Verordnung vom 26. Juli 1864 — Regierungsblatt 1864 Seite 397 — beauftragt, die Urlisten der Geschwornen und Schöffen sofort aufzustellen und sie mit den erforderlichen Beurkundungen und Anträgen längstens bis zum 10. Oktober d. J. hierher vorzulegen.

Dabei will man auf die Bestimmungen im §. 7, 11 und 13 der cit. Verordnung noch besonders aufmerksam machen.

Karlsruhe, den 6. September 1866. **Großh. Bezirksamt.**

Jaegerschmid.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 5. auf den 6. d. M. wurde in einem Zimmer der Kaserne in Durlach eine goldene Cylinderuhr in der Größe von einem österreichischen Guldenstück mit glattem Deckel und römischen Zahlen nebst einer goldenen Kette mit großen hohlen Gleichen entwendet.

Es wird um Fahndung auf die Uhr und den noch unbekannten Thäter gebeten.

Durlach, den 8. September 1866.

Der Bataillons-Commandant.

v. Peternell, Oberstlieutenant.

Pferdeversteigerung.

3.1. Am **Montag den 17. d. M.**, Vormittags 9 Uhr, werden im Hofe der Infanteriekaserne dahier 30 vollständig diensttaugliche Zugpferde (darunter 2- und 4spänniger Zug von schwerem Schlag) gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 7. September 1866.

Verrechnung des Großh. Leib-Grenadier- und 2. Infanterie-Regiments.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Freitag den 14. September 1866, Vormittags 9 Uhr, werden in der Lindenstraße Nr. 4 nachbeschriebene Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert:

1 neues eichenes Buffet, 12 gepolsterte Sessel, 1 nußbaumener runder Theetisch, 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 Küchenschrank, 4 Bettladen, 1 großer zweithüriger und 5 kleine einthürige Kleiderschränke, 5 neue Seegrasmatratzen, 1 kupferner Badzuber und verschiedene andere Gegenstände.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

—2. Akademiestraße Nr. 6 (Sommerseite) ist eine freundliche Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellerräumen, Holzremise mit 1 Mansardenzimmer, Magd- und Schwarzwaschkammer auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock des Hauses.

* Karlsstraße Nr. 12 ist auf 23. Oktober der zweite Stock mit 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 verrohrten Mansarden, Kellerabtheilungen, Holzremise, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher zu vermiethen, auf Verlangen auch Garten. Näheres im 3. Stock.

2.1. Langestraße Nr. 155 ist eine schöne Wohnung mit 8 Zimmern, Salon und Zugehör oder 2 Wohnungen mit jede 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz auf 23. Oktober zu vermiethen.

Laden und Wohnung zu vermiethen.

* Ein neu hergerichteter, in einer der belebtesten Straße befindlicher Eckladen mit daranstoßenden 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, auf Verlangen auch Magazin, ist bis 23. Oktober d. J. oder auch früher zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen Karlsstraße Nr. 15 eine Stiege hoch.

Werkstätte mit Wohnung zu vermiethen.

* Eine helle, geräumige Werkstätte mit Wohnung ist sogleich oder auf den 23. Oktober an einen soliden, stillen Geschäftsmann zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen Akademiestraße Nr. 11.

Wohnungen zu vermiethen.

*3.3. Langestraße Nr. 102 ist im zweiten Stock eine Wohnung sogleich zu vermiethen.

*2.2. Eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., ist auf den 23. Oktober in der Bahnhofstraße an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres im silbernen Anker.

12.2. Eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. s. w., im Entre-sol gegen den Hof, ist Langestraße Nr. 137 zu vermiethen.

* Eine freundliche Wohnung im Hinterhaus mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Kammer ist auf den 23. Okober zu vermiethen. Zu erfahren Zähringerstraße Nr. 63.

* Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermiethen in der Kronenstraße Nr. 44.

* Auf den 23. Oktober ist eine schöne Wohnung mit besonderm Eingang zu vermiethen; dieselbe besteht aus 3 schönen Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 40 im untern Stock. — Ebendaselbst ist ein schönes Zimmer, parterre, an einen soliden Herrn auf den 1. Oktober zu vermiethen.

*3.1. Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kammern, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf 1. Oktober beziehbar, ist zu vermiethen: Leopoldstraße Nr. 15 im dritten Stock.

Zimmer zu vermiethen.

Innerer Zirkel Nr. 24, im Hinterhaus 2 Stiegen hoch links, ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

3.2. Zähringerstraße Nr. 3, eine Stiege hoch, ist ein gut möblirtes und mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermiethen.

25.15. Zwei ineinandergehende Zimmer können bis Oktober bezogen werden,
ein einzelnes sogleich.
Näheres Sophienstraße Nr. 46.

* Innerer Zirkel Nr. 26 ist im ersten Stock, Eingang rechts, ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Ebendaselbst ist ein einfach möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, billig zu vermiethen.

* Langestraße Nr. 165 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermiethen.

Akademiestraße Nr. 15 ist im dritten Stock ein freundliches möblirtes Mansardenzimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 15. September zu vermiethen.

* Langestraße Nr. 179, über 3 Stiegen, ist ein großes möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später billig zu vermiethen.

*2.1. Zwei freundliche Zimmer mit oder ohne Möbel sind an einen oder zwei Herren zu vermiethen: Rüppurrerstraße Nr. 31 im zweiten Stock.

* Amalienstraße Nr. 75, im zweiten Stock, sind sogleich 2—6 Zimmer, gut möblirt, auf Verlangen auch eingerichtete Küche, zu vermiethen.

* Zwei freundlich möblirte Zimmer sind sogleich oder zum 1. Oktober zu vermiethen im innern Zirkel Nr. 24 im zweiten Stock, vom Thore aus Eingang links.

❊ Möblirte Zimmer,

eines, zwei oder auch drei, welche schön möblirt sein müssen, werden sogleich (zwischen der Adlerstraße und dem Mühlburgerthore gelegen, innerhalb der Stadt) zu miethen gesucht. Adressen hievon sind abzugeben auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

* N. B. Nr. 2708. **Zur Aufbewahrung** von **Möbeln ꝛc.** könnte für die Zeit von jetzt bis zum 23. Oktober d. J. eine große

Räumlichkeit in Miethe gegeben werden durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Wohnungsgesuch.

3.1. Für eine kleine Familie wird sogleich oder auf 23. Oktober beziehbar eine Wohnung von 4 Zimmern und Alkof oder 5 Zimmern nebst sonstigen Zugehörden gesucht. Anträge wollen im Kontor des Tagblattes unter L. S. Nr. 145 abgegeben werden.

Zimmergesuch.

Sogleich werden 2—3 schön möblirte, große Zimmer in einer belebten Straße zwischen dem Marktplatze und dem Mühlburgerthor zu miethen gesucht. Anerbieten werden in der Leihbibliothek von Karl Geggus, Langestraße Nr. 167, angenommen.

2.1. **Ein Keller**

wird zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 215 im Laden.

* **[Dienstantrag.]** Es wird auf nächstes Ziel ein Mädchen gesucht, welches sich dem Kochen und allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 14.

* **[Dienstantrag.]** Es wird auf nächstes Ziel nach **Pforzheim** eine gute Köchin gesucht, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und spinnen kann, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Zu erfragen Kasernenstraße Nr. 7 im zweiten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Eine brave, gesetzte Person, welche gut bürgerlich kochen kann, auch in den übrigen häuslichen Geschäften bewandert ist und sich denselben willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Hirschstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein reinliches Mädchen, welches gut selbstständig kochen, nähen, waschen und bügeln kann, wird zu zwei Damen gesucht. Das Nähere zu erfragen Adlerstraße Nr. 3 im dritten Stock.

[Dienstantrag.] Nach Offenburg wird ein braves, zuverlässiges Mädchen zu Kindern gesucht; Eintritt sogleich oder zum nächsten Ziel. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstantrag.]** Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf nächstes Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 86.

* **[Dienstantrag.]** Ein in allen häuslichen Arbeiten, besonders im Kochen erfahrenes Mädchen findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 233 im zweiten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 4.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich sonstigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet bis Michaeli eine Stelle: Kronenstraße Nr. 44.

* **[Dienstantrag.]** Es wird in einen Gasthof auf nächstes Ziel eine perfekte Köchin gesucht. Zu erfragen Waldstraße Nr. 32 b.

[Dienstantrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu einem Kinde hat, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 100 im Laden.

* **[Dienstantrag.]** Ein stilles, bescheidenes, junges Mädchen, evangelischer Confession, welches sich allen Geschäften eines kleineren Haushaltes willig unterzieht, findet sogleich oder zu Michaeli eine Stelle: Bahnhofstraße Nr. 4 eine Treppe hoch.

* **[Dienstanträge.]** Ein reinliches, gesittetes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, findet eine gute Stelle: Erbprinzenstraße Nr. 33 rechte Seite.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves, reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, wird auf nächstes Ziel gesucht. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 15 im zweiten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves, solides Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Michaeli in Dienst gesucht: innerer Zirkel Nr. 24 im zweiten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Michaeli in Dienst gesucht: Herrenstraße Nr. 33.

* [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, wovon das eine kochen kann und sich jeder Hausarbeit willig unterzieht, das andere nähen und bügeln kann, suchen auf's Ziel Stellen. Zu erfragen Adlerlerstraße Nr. 30.

* [Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich auch allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht sogleich oder auf Michaeli eine Stelle. Näheres Zähringerstraße Nr. 15 im dritten Stock links.

* [Dienstgesuch.] Eine gesetzte Person, die sich mit guten Zeugnissen auszuweisen vermag, auch schon 13 Jahre die Stelle einer Haushälterin bekleidete, wünscht auf nächstes Ziel wieder eine ähnliche Stelle oder bei einer kleinen Familie zu erhalten. Zu erfragen Erbpinzenstraße Nr. 33 im untern Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen und bürgerlich kochen kann, wünscht wegen schneller Abreise seiner Herrschaft sogleich oder auf nächstes Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Querstraße Nr. 29 im 2. Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein älteres Mädchen, welchem ein Kind auch bei Nacht anvertraut werden kann, wünscht sogleich in dieser Eigenschaft eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich sonst jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine passende Stelle. Näheres zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 35 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sucht auf das Ziel eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, wovon das eine Köchin ist, das andere etwas kochen, nähen und bügeln kann, wünschen auf nächstes Ziel gute Stellen zu erhalten. Zu erfragen Leopoldstraße Nr. 8.

* [Dienstgesuch.] Ein solides, fleißiges Mädchen aus guter Familie, welches bürgerlich kochen kann, auch im Nähen und den übrigen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sowie gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf nächstes Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 38.

* [Dienstgesuch.] Eine in der höheren Kochkunst erfahrene perfekte Köchin sucht eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln, waschen, putzen und bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle im Zimmer oder bei einer kleinen Familie. Näheres Spitalstraße Nr. 25 im dritten Stock, Eingang rechts.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen auch etwas nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 17.

* [Dienstgesuch.] Ein anständiges Mädchen, welches im Nähen und Bügeln und Zimmerreinigen bewandert ist, wünscht auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Leopoldstraße Nr. 13 im 2. Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut kochen kann und in allen übrigen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, auch nähen und bügeln kann, sucht bis Michaeli eine Stelle in einem Privathaus. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen in gesetztem Alter, welches kochen, putzen, waschen, spinnen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 71.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 38 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten wohl vorstehen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen große Spitalstraße Nr. 12.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen, auch etwas nähen kann und sonst sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Rüppurrerstraße Nr. 7 eine Stiege hoch.

* [Dienstgesuch.] Ein solides, braves Mädchen, welches noch nicht lange hier ist, etwas nähen und bügeln kann, wünscht eine Stelle auf Michaeli als Zimmermädchen oder bei einer einzelnen Dame zu erhalten. Das Nähere ertheilt das Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und sonst den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle bei einer kleinen Familie zu erhalten. Zu erfragen Steinstraße Nr. 25 im Hinterhaus.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das nähen, bügeln kann, sowie im Zimmerdienst bewandert ist, sucht eine Stelle als Zimmermädchen bis Michaeli. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen kann und den häuslichen Geschäften sich willig unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 56 im untern Stock.

Kapitalgesuch.

* **1000 fl.** werden zu 5 % gegen doppelte Versicherung aufzunehmen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

* Für eine ältere deutsche Feuer- und Lebensversicherungs-Gesellschaft wird unter günstigen Bedingungen ein thätiger Agent gesucht. Gefällige Offerten unter D. F. G. 100. besorgt das Kontor des Tagblattes.

Weißnäherinnen-Gesuch.

2.2. **Geübte Weißnäherinnen** für **Hand-** und **Maschinen-Arbeit** finden sofortige Beschäftigung.

Gebr. Mombert, Langestraße Nr. 148.

Gesuch.

* In einen hiesigen Gasthof wird ein Kellnerlehrling oder auch ein angehender Kellner, welcher sogleich eintreten kann, gesucht. Zu erfragen im Gasthof zum römischen Kaiser.

Verloren.

* Sonntag Abend nach dem Theater wurde von da durch den äußern Schloßplatz, die Kronenstraße bis in die Langestraße ein goldenes **Kettchen** mit einem goldenen, schwarz emaillirten Kreuze verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Langestraße Nr. 87 im dritten Stock.

Verloren wurde eine goldene **Broche**, 4 Ringe ineinander verschlungen vorstellend, in jedem 1 Bouquet eingepreßt, in der Mitte 2 schwarz emaillirte Halbringe durchlaufend. Der Besitzer derselben wird gebeten, solche gegen sehr gute Belohnung abzugeben bei

A. Imhoff, Langestraße Nr. 140.

* Ein **Stock** mit starkem Elfenbeingriff wurde in der Nähe des Mühlburgerthors verloren. Der Finder wolle solchen Langestraße Nr. 156 im dritten Stock abgeben.

Verkaufsanzeigen.

4.2. Zwei Paar gute **Läden** und zwei **Fenster** von 6′ Höhe und 3′ 8″ Breite sind mit oder ohne steinerne Gewänd-Einfassung billig zu verkaufen. Näheres bei Müller & Gräff, Zähringerstraße Nr. 96.

2.1. Es ist eine Parthie runde und ovale **Weinlagerfässer** zu verkaufen. Näheres Adlerstraße Nr. 15 im Kontor.

* Ein zweirädriger **Pritschenwagen**, zum Möbeltransport geeignet, sowie ein dreirädriges **Wägelchen** zum Schieben, beide noch wenig gebraucht, stehen zu verkaufen: Spitalstraße Nr. 22.

3.3. **Kleine Packkisten**

kaufen fortwährend **Alb. Glock & Cie.**

Italienischen Unterricht

nach **schnellfördernder** Methode ertheilt der Unterzeichnete, der sich lange in **Rom, Neapel, Genua** und **Venedig** aufgehalten hat.

Albert Zittel, Gerichts-Dollmetscher und Lehrer,
Herrenstrasse Nr. 15 im 3. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Malaga

von bekannter alter vorzüglicher Qualität in ganzen, halben und Viertel-Flaschen bei

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Frisch eingetroffene

neue Göttinger Würste

empfiehlt

C. Däschner.

Stollwerk'sche Brustbonbons

sind wieder in frischer Sendung eingetroffen bei

2.1. **Friedr. Herlan.**

—1.

Der schon seit einer Reihe von Jahren rühmlichst bekannte und von dem Ober-Medicinal-Ausschusse approbirte

weiße Kräuter-Brust-Syrup

des Großh. Hoflieferanten

F. W. Bockimm in Osterberg

ist in seinen bekannten vortrefflichen Eigenschaften bei Hals-, Brust- und Lungen-Entzündungen in Flaschen zu 35 kr. und 1 fl. 10 kr. allein ächt zu haben in **Karlsruhe** bei

Friedr. Maisch, Ludwigsplatz Nr. 55b,
Max Maisch, Durlacherthorstr. Nr. 46.

Apotheker Bergmann's

Barterzeugungstinctur,

unstreitig **sicherstes** Mittel, binnen **kürzester Zeit** bei selbst noch **jungen Leuten** einen **starken** und **kräftigen** Bartwuchs hervorzurufen, empfiehlt à Flacon 36 kr. und 1 fl.

—17. **F. X. Weißbrod.**

Neueste Erfindung!
Geld-Compasse z. Controle des Gelds

für jedes Geschäft von großer Wichtigkeit empfiehlt

Ludwig Erhardt,
4.1. Erbprinzenstraße Nr. 31.

3.1. **Gemalte Fenster-Rouleaux**

in sehr schönen Mustern empfehle zu billigen Preisen

C. A. Kindler,
Langestraße Nr. 153, Eingang Ritterstraße.

Dr. Wiederhold's

Lederöl zum Conserviren und Geschmeidigmachen für Schuhwerk, Geschirre, Treibriemen, Pferdehufe. 1 Pfund 35 kr., ½ Pfund 21 kr. bei

—17. **J. Küst.**

Ausverkauf von Parfümerien.

Um schnell und gänzlich zu räumen, empfehlen wir Pommade, Haaröl, sowie Seife in sehr guten Qualitäten zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Volz & Hockenjos,
6.4. Langestraße Nr. 38.

Ausverkauf von Nähmaschinen.

Wegen Umzug und Verlegung meines Verkaufslocals verkaufe ich alle Gattungen von Nähmaschinen zu ermäßigten Preisen.

Luise Spies, Herrenstraße Nr. 23.

Ruhrer Steinkohlen

von bester und frischer Qualität, bestehend aus den verschiedenen bekannten Sorten, sind soeben die erwarteten 2 Schiffsladungen für mich in Marau eingetroffen und werden bis zum 20. d. M. direkt ab Schiff (in Wagenladungen entsprechend billiger), sowie auch fortwährend auf meinem Lager hier und in Marau billigst verkauft von

Wilh. Werntgen,
vor dem Ettlinger-, resp. Karlsthor.

NB. Die mir bis heute ertheilten Aufträge werden in nächsten Tagen ausgeführt. 3.1.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

W. Printz, Hofmetzger,
Amalienstraße Nr. 22.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

K. Häuser, Langestraße Nr. 125.

Anzeige.

* Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische **Leber-** und **Griebenwürste**

Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber-** und **Griebenwürste**

Albert Fünfle, Hofmetzger,
Ritterstraße Nr. 10.

Futter-Malz.

* Ausgebrautes Malz ist sudweise zu haben und kann nach Uebereinkommen das ganze Ergebniß in Accord gegeben werden bei

K. Reble Wittwe.

Waldhorn.

Eine neue Sendung Litzelsachser, sowie den bekannten vorzüglichen Seewein empfiehlt

C. Heinrich.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Todesanzeige.

* Freunde und Bekannte setze ich von dem plötzlichen Hinscheiden unsers geliebten Gatten, Vaters und Großvaters, Karl Heiter, Bäckermeister dahier, in Kenntniß und bitte um stille Theilnahme

im Namen der Hinterbliebenen:

K. Schuster, Instrumentenmacher.

Die Beerdigung findet Dienstag den 11. d. M., Nachmittags 4 Uhr, statt.

Danksagung.

* Für die herzliche Theilnahme während der Krankheit und zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte, sowie für den erhebenden Gesang am Grabe der hingeschiedenen Elisabethe Dengler, Drechslermeisters Wittwe, spreche ich hiermit meinen tiefgefühlten Dank aus.

Karlsruhe, den 10. September 1866.

Für die Hinterbliebenen:

August Dengler, Drechslermeister.

Danksagung.

* Für die beim Tode unserer Gattin und Mutter so vielfach bewiesene Theilnahme und für die freundliche und zahlreiche Begleitung derselben zu ihrer letzten Ruhestätte unsern herzlichsten Dank.

Für die Hinterbliebenen:

Castorph, Revisor.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 11. September. III. Quart. 89. Abonnementsvorstellung: Neu einstudirt: **Die Erzählungen der Königin von Navarra.** Intriguenstück in 5 Aufzügen von Scribe und Legouvé.

Anfang **6** Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Donnerstag den 13. Sept. III. Quart. 90. Abonnementsvorstellung. **Brutus und Collatinus.** Trauerspiel in 5 Akten von Lindner.

Sterbfalls-Anzeige.

9. Sept. Wilhelmine Dennig von Ellmendingen, alt 58 Jahre, Ehefrau des Landwirths und Gemeinderechners Dennig.
9. „ Karl Heiter, Bäckermeister, ein Ehemann, alt 62 Jahre.
10. „ Luise Gulde, ledig, alt 28 Jahre, Vater † Lederhändler Gulde.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde

Getauft:

3. Sept. Jakob Ludwig, Vater Jakob Martin, Eisenbahn-Kondukteur.
4. „ Julius Mathäus Ferdinand, Vater Georg Däubert, Bäckermeister.
4. „ Wilhelmine Susanne Katharine, Vater Karl Dietrich, Metzgermeister.
6. „ Karl Franz, Vater Karl Hainmüller, Kunstgärtner.
6. „ Anna Katharine Karoline, Vater Paul Winkler, Lithograph.
8. „ Karoline Barbara Pauline, Vater Philipp Haushälter, Schuhmacher.
9. „ Wilhelm Friedrich, Vater Wilhelm Friedrich Joß, Tapezier.
9. „ Karoline Christine, Vater Jakob Jost, Güterfuhrmann.
9. „ Peter Wilhelm, Vater Johann Seiler, Bahnhofarbeiter.
9. „ Luise Karoline Anna Christine, Vater Philipp Dahn, Eisenbahnarbeiter.

Getraut:

3. Sept. Karl Keller, Ingenieur und Bürger in München, mit Karoline Dengler von hier.
8. „ Johann Georg Ritzhaupt, Konditor und Bürger, mit Adolphine Große von hier.
8. „ Emil Georg Holtzmann, Kaufmann und Bürger, mit Elisabethe Schmidt von hier.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Louis, Kfm. von Colmar Herrmann, Priv. v. Wien. Tray, Priv. m. Frau v. Düsseldorf. Risterer, Kfm. v. Freiburg.

Deutscher Hof. Hünkler, Gastwirth v. Pforzheim.

Drei Lilien. Bist, Müller v. Bühl.

Englischer Hof. Spamer, Buchhändler m. Tochter v. Leipzig. Grandsart, Kfm. v. Straßburg. Lejeune m. Sohn v. Paris. Baron v. Merz v. St. Petersburg.

Erbprinzen. Schnitzler von Freiburg. Ehlen, Kfm. v. Berlin. Mittler, Kfm. v. Eßlingen. von Göler, Rittmeister v. Mannheim. Graf Wieser von Neckarhausen. Rottenhöfer, Priv. v. München. von Mangold, Professor v. Freiburg. Seine Excellenz v. d'Avaujo, Minister m. Frau u. Dienerschaft a. Brasilien.

Geist. Gutekunst, Kaufm. v. Stuttgart. Jehle, Kfm. v. Bruchsal.

Goldener Adler. Haack, Kfm. v. Söllingen. Funke, Landgerichts-Assessor u. Derichsweiler v. Köln. Millerbeck, Kfm v. Ruhart. Gredorf, Geometer v. Kippenheim.

Goldenes Lamm. Damm, Fabrik. v. Basel. Kraut, Accisor v. Eberbach. Frau Wallner v. Freiburg.

Goldener Ochse. Frl. Weidner v. Oestringen. May u. Ackermann, Kfl. v. Heidelberg. Schreiner, Kfm. v. Augsburg. Fritz, Kfm. v. Mainz. Fuchs u. Schränkler, Oek. v. Hockenheim.

Goldenes Schiff. Munk, Buchhdl. v. Düherntfurth.

Goldene Traube. Burkardt, Wirth v. Kirchberg. Schölter, Wirth v. Oberezfingen. Frank, Oek. v. Ehrfeld.

Grüner Hof. Lippert, Assecuranz-Inspektor von Frankfurt. Dr. Rüff, Arzt m. Tochter v. Hohenheim. Wanner, Fabr. v. Schiltach. Erdmann, Kaufm. v. Berlin. Frau Ruhler v. Rom. Strauß, Kfm. von Frankfurt. Oettmeyer, Priv v. Mannheim. Wernerey, Priv. v. Molschheim. Wollenweber, Kfm. v. Birmingham. Rübler, Priv. v. Vaihingen. Breitschwert, Kfm. v. Stuttgart. Breitschwert, Kfm. v. Frankfurt.

Hôtel Bauer. Dobrowsky, Professor a. Rußland. Regensburger, Staatsanwalt von Heidelberg. Medum, Propr v Paris. Herz, Kfm. v. Immenstaad. Schneider m. Frau v. Köln. Monel, Kfm. v. Schramberg. Zeußer, Baumeister v. Zürich. Bridge m. Frau v London.

Hôtel Große. Hausburg, Kfm v. Mannheim. Einstein Kfm. v Hechingen. Pleurer, Kfm. v. Barmen. König, Kfm v. Gemünd. Roßhardt, Kfm. v. München. Langer m. Frau v. Köln. Schröder m. Schwester v. Hamburg. Kopp u Heerdt, Kfl. v. Mainz. Hatzler, Kfm v Passau. Bürgé, Kfm. v. Barmen. Lichtenthal m. Frau v. Flotow. Weller, Kfm. v. Frankfurt. Mulln, Kfm. v. Speyer. Ritzhaupt m. Fam. v. Heidelberg.

Nassauer Hof. Blum, Kfm. v. Chaux de fonds. Kirschler, Kfm. v. Heßheim.

Ritter. Drath, Rent. m. Frau v. Manetz.

Rose. Frl. Landherr v. Ettenheim.

Römischer Kaiser. Kögel, Kfm. v. Salzburg. Schnepf, Rent. v. Straßburg. Ziegler, Kfm. v Wien. Gießhurst, Gutsbesitzer v. Offenburg.

Rothes Haus. Dr. Herzog v. Worms. v. Pillemont, Postverwalter m. Frau v. Kaiserslautern.

Stadt Pforzheim. Brunet u. Sagay, Kfl. von Genf. Schmidt, Kfm v. Waldangelloch. Hund, Kfm. v. Landsvielle.

Stadt Straßburg. Reh, Priv v. Linz. Lindenlaub, Kfm. v. Lahr. Schwarzschild, Künstler von Nancy. Lachemann, Fabr. v. Kirnbach.

Wiener Hof. Ekerle, Weinhändler v. Frankenweiler.

In Privathäusern.

Bei C. Tridant: Frl. Groß von Lahr.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Dienstag den 11. September, Vormittags 8½ Uhr,

Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Pauline Hopf von Roigheim, wegen Diebstahls.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Ludwig Stieber, Dienstknecht von Wörth, wegen falschen Zeugnisses, u. Konrad Karrer, Bäcker von Welschneureuth, wegen Anstiftung hiezu.

Vormittags 11 Uhr:

J. A. S. gegen Johann Schwan, Dienstknecht von Neuburgweier, wegen Diebstahls.

Mittwoch den 12. September, Vormittags 8½ Uhr,

Appellations-Senat.

Donnerstag den 13. September, Vormittags 8 Uhr,

II. Civil-Senat.

2.1.

Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.

Hierdurch mache die höfliche Anzeige, daß ich mich unter Heutigem vom Geschäfte zurückziehe und solches meinem Sohne und seitherigen Mitarbeiter, **Heinrich Mörch**, übergeben habe.

Dankend für das mir stets bewiesene Vertrauen, bitte ich, dasselbe meinem Sohne ferner zu übertragen.

Karlsruhe, den 11. September 1866.

W. Mörch, Schlossermeister.

Auf Obiges Bezug nehmend, habe ich das von meinem Vater betriebene Geschäft, worin ich langjähriger Mitarbeiter gewesen, unter Heutigem übernommen und empfehle mich in allen Arten vorkommender Schlosserarbeiten, sowie ich meine nach neuester Construction solid gebaute eiserne **Koch-** und **Sparherde** von der kleinsten Sorte mit Wasserschiff von 36 fl. an (transportabel zum Gebrauch fertig) in empfehlende Erinnerung bringe. Vorräthige Herde, sowie Zeichnungen stehen zu Diensten.

Heinrich Mörch, Schlossermeister.

International-Lehrinstitut.

6.3. Es wird in dieser Anstalt Alles gelehrt, was zur Ausbildung der Jugend, besonders zum kaufmännischen Berufe, erforderlich ist. Nebst den gewöhnlichen Lehrgegenständen werden die **französische** und **englische** Sprachen nicht nur durch den von fremden Professoren ertheilten Unterricht, sondern auch durch den beständigen Umgang mit den französichen und englichen Zöglingen, so gründlich erlernt, dass die deutschen Schüler diese beiden Sprachen ebenso rein und geläufig sprechen und schreiben wie ihre eigene. — **Kaufmännische Rechnungen** und **Correspondenz**, einfache und doppelte **Buchhaltung** in deutscher und französischer Sprache. — **Pensionat** mit billigen Bedingungen. — Prospectus und Programm der Studien übersendet franco die Direction in Bruchsal (Baden).

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.